



Sammlung Theaterzettel

Iphigenie in Tauris

Goethe, Johann Wolfgang von

1916-06-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

276

Donnerstag, 15. Juni 1916 55. Vorstellung im Abonnement D

Neu einstudiert:

Iphigenie auf Tauris

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe

In Szene gesetzt von Richard Weichert

Bühnenbildgestaltung: Ludwig Sievert

Personen:

Iphigenie	Thila Hummel
Ihoas, König der Taurier	Franz Everth
Orestes	Wenzel Hoffmann
Pylades	Hermann Kupfer
Arkas	Wilhelm Kolmar

Schauplatz: Vor Dianas Tempel.

Nach dem dritten Akte größere Pause.

Die Darsteller werden etwaigen Hervorrufen erst nach Schluß des Stückes Folge leisten.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	„ 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	„ 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	„ 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	„ 4.—	IV. Rang: Mitte	„ 1.—
Sperre: 1. Parkett	„ 4.—	IV. Rang: Seite	„ 0.50
Sperre: 2. Parkett	„ 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.50	Stehplätze im Parkett	„ 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50	Parterre	„ 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Freitag,	16. Juni, C 52, mittlere Preise: Der arme Heinrich	Anfang 7 1/2 Uhr
Samstag,	17. Juni, Außer Abonnement, kleine Preise: Alt-Heidelberg	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	18. Juni, A 55, hohe Preise: Abschiedsvorstellung Hermine Kabl: Aida	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater: